

	<p>Objekt: Karl Richard Lepsius (1810-1884), Sprachforscher und Ägyptologe</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Angewandte Kunst / Design, Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 201.076</p>
--	--

## Beschreibung

Schulterstück nach links. - Karls Richard Lepsius kommt im Frühjahr 1836 nach Rom und tritt seine Stelle als Sekretär am Instituto di Corrispondenza Archeologica an. Hier lernen sich August Kestner, der zu in diesem Jahr Präsident des Instituto geworden ist, und der junge Wissenschaftler kennen. In einem Brief an seinen Neffen Hermann berichtet Kestner von der ersten Begegnung mit Lepsius (17.05.1836): "Es ist noch ein anderer angenehmer junger Gelehrter, der längst erwartete Dr. Lepsius, hier angekommen, der eine kostbare Leichtigkeit im Hieroglyphenlesen erworben hat - und mir besonders zusagt, da er, wie wir es gern haben, in seinen Büchern ein Mensch geblieben. Er ist einer von den höchst seltenen Buchstabenmännern, der auch die Sprache der Formen versteht und sich sehr daran freut." (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Die Zeichnung ist nur noch als Foto erhalten; das Original ist ein Kriegsverlust

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Bleistift

Maße:

Höhe: 25,7 cm, Breite: 19 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	28.01.1838
	wer	August Kestner (1777-1853)
	wo	Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Richard Lepsius (1810-1884)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Deutsches Archäologisches Institut
	wo	

## Schlagworte

- Porträt
- Zeichnung
- Ägyptologe
- Ägyptologie

## Literatur

- Jorns, Marie (1964): August Kestner und seine Zeit : 1777 - 1853. Das glückliche Leben des Diplomaten, Kunstsammlers und Mäzens in Hannover und Rom. Aus Briefen und Tagebüchern zusammengestellt. Hannover, 280